



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Der adh freut sich auf die Zusammenarbeit mit „Athleten Deutschland e.V.“

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband begrüßt die Gründung der unabhängigen Vertretung der Athletinnen und Athleten durch den neuen Verein "Athleten Deutschland e.V." Die Gründung dieser Interessenvertretung dient aus Sicht des adh den Zielen der Leistungssportreform, in deren Mittelpunkt die Athletinnen und Athleten selbst stehen und ist Ausdruck der demokratischen Wertekultur im Sport. Entscheidend für den Erfolg des Vereins wird aus Sicht des adh die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit einerseits mit den Institutionen und Gremien des Sports und andererseits mit denen des Bildungsbereiches sein.

Denn insbesondere die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld "Duale Karriere", sich also in der Lebensphase des Leistungssports parallel für das nachfolgende Berufsleben bestmöglich zu qualifizieren, stellt heute eine besondere Herausforderung für die Leistungssportlerinnen und Leistungssportler dar und bedarf einer transparenten und zielorientierten Diskussion mit allen dabei anzusprechenden Institutionen.

Der neu geschaffene Verein kann die Bedarfe der Athletinnen und Athleten unabhängig von institutionellen Interessen vertreten und folgt damit der Notwendigkeit zur Professionalisierung im Leistungssport insgesamt. Die ausschließlich ehrenamtliche Interessenvertretung durch die Athletenkommission kann den Unterstützungsbedarf aus den Reihen der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in einer sich verändernden Sportwelt kaum voll umfänglich bedienen. Insofern macht eine neue Struktur mit entsprechender hauptamtlicher Unterstützung auch Sinn und der adh begrüßt daher, dass das BMI dem neuen Verein finanziell Unterstützung in Aussicht stellt, um diese Arbeit möglich zu machen.

Vor diesem Hintergrund freut sich der adh auf den zukünftigen Austausch mit den Sportlerinnen und Sportlern mit dem Ziel, die Vereinbarkeit von Leistungssport und Ausbildung in Zusammenarbeit kontinuierlich zu verbessern und das Erfolgsmodell der „Partnerhochschulen des Spitzensports“ auch auf diese Weise weiter entwickeln zu können.

Sportlerinnen und Sportler haben am 16.10.17 in Köln entschieden, eine neue Athletenvertretung mit der Rechtsform eingetragener Verein zu gründen. Unter dem Namen "Athleten Deutschland e.V." sollen in Zukunft unabhängig vom DOSB Athletinnen und Athleten einerseits durch den Verein beraten werden und andererseits die Interessen der Leistungssportlerinnen und Leistungssportler gegenüber den Stakeholdern und Institutionen des Leistungssportsystems vertreten werden. Mitglieder können nur die gewählten Athletenvertreterinnen und -vertreter aus den Sportverbänden werden. Eine Mitgliedschaft des Vereins im DOSB wird angestrebt und der Verein soll keine Parallelstruktur zu der satzungsgemäß gewählten Athletenkommission des DOSB darstellen, sondern deren Arbeit begleiten und ergänzen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages